



Die Teilnehmer des SK Neumarkt holten Pokale und Urkunden.

Neumarkt stellte 20 Teilnehmer

SCHACH 197 Spieler kämpften beim Turnier der Rapid-Serie in Neumarkt.

NEUMARKT. Der Schachklub konnte zu seinem traditionellen Jugendturnier im Rahmen der bayerischen Rapidturnierserie wieder zahlreiche Spieler aus ganz Bayern im Willibald-Gluck-Gymnasium begrüßen.

In fünf verschiedenen Altersklassen kämpften 197 Teilnehmer um Pokale und gute Resultate, wobei jeder Spieler sieben Runden bei einer Bedenkzeit von 20 Minuten je Spieler pro Partie zu absolvieren hatte.

Beim Heimturnier war der Neumarkter Nachwuchs mit 20 Teilnehmern gut vertreten und durfte sich über viele gute Platzierungen freuen. In der U 8 erzielte Maria Franke vier Punkte und sicherte sich als Siebte den Sieg in der Mädchenwertung. Für Furore sorgte ihr Bruder Leonhard Franke, mit erst vier Jahren der jüngste Teilnehmer des Turniers. Er wurde ganz starker Zehnter.

Maria Schilay musste sich in der U 10 überraschend in Runde zwei geschlagen geben. Doch mit vier Siegen am Stück kämpfte sie sich zurück in die Spitzengruppe und nahm dem souveränen Turniersieger Jon Englert (TV-Großostheim 1900) in der letzten Runde ein Remis ab. Damit sicherte sie sich Rang drei, gleichbedeutend mit dem Sieg in der Mädchenwertung. Ein gutes Turnier spielten auch Josef Franke und Radena Burger auf den Plätzen 16 und 18. Lorenz Schilay gelang dominierte die U 12 von Beginn an und konnte alle Partien für sich entscheiden. Ein sehr gutes Resultat erzielte Carl-Luca Späth mit 4,5 Punkten auf Rang zwölf.

In der U 14 befand sich Eva Schilay nach vier Siegen in der Spitzengruppe. Danach fiel sie auf Platz zwölf zurück. Dadurch konnte auch Johannes Hierl mit 4,5 Punkten noch vorbeiziehen und wurde als bester Neumarkter Neunter. Eine ausgezeichnete Premiere im Turnierschach feierte Michael Donisch, der mit vier Punkten auf Rang 15 landete.

In der U 16 stand Simon Drechsel kurz vor dem ganz großen Erfolg. Doch leider kassierte er zum Abschluss seine erste Niederlage und verpasste damit den Turniersieg. Als Dritter konnte er aber trotzdem auf ein ganz starkes Turnier zurückblicken.